

INHALT

Seite

Dr. Ernst Melsheimer: Der Befehl Nr. 35 und die Justiz	37
Dr. Karl Polak: Der Niedergang der Staatswissenschaft in Deutschland. Zum 100. Jahrestag der Revolution von 1848.. 38	
Prof. Dr. Alfons Steiniger: Zur heutigen Bedeutung „nachträglicher Eheschließungen“	42
Deutsch / Fenner: Ist im Verfahren nach der HausratsVO vom 21.10.1944 die weitere Beschwerde zulässig? 46	
Aus der Praxis — filr die Praxis:	
Dr. Ulrich Habel: Zu § 627 ZPO	48
RA Dr. Glaser: Geständnis und Leugnen als Strafzumessungsgründe	48
Wolfgang Weiss: Freilassung gegen Sicherheitsleistung? 49	
RV Nr. 37/VI(1948) d. Min. d. Justiz, Brandenburg: Einstellungsregister bei Einstellungen nach § 153 StPO	49
Rechtsprechung:	
Zivilrecht:	
LG Nordhausen: Der Anspruch auf Schadensersatz durch Naturalrestitution kann auch auf Lieferung einer ähnlichen Sache gerichtet werden	50
KG: Zur Anwendbarkeit der §§ 1591 ff. BGB i. d. F. des Familienrechtsänderungsgesetzes v. 12. 4.1938	50
KG: Zur Gültigkeit des „Führer“-Erlasses v. 6. 11. 41 über die nachträgliche Eheschließung	52
OLG Dresden: Inwieweit sind „Ehen“, die auf Grund des „Führer“-Erlasses v. 6. 11. 41 geschlossen worden sind, gültig?	53
OLG Gera: Auch die Zwangsvollstreckung aus einem Vorbehaltsurteil kann durch das Gericht einstweilen eingestellt werden	53
OLG Potsdam: Kostenansprüche gegen den Auftraggeber sind zunächst im vereinfachten Festsetzungsverfahren geltend zu machen	54
OLG Gera: Wird die Zulassung eines zum Armenanwalt bestellten Rechtsanwalts aus politischen Gründen widerrufen, so hat der an seiner Stelle bestellte Armenanwalt grundsätzlich Anspruch auf Erstattung aller für ihn entstandenen Gebühren	54
Strafrecht:	
OLG Potsdam: Die Verhängung kurzfristiger Freiheitsstrafen gegen Jugendliche ist unzulässig	55
OLG Gera: Für Verfahren gegen Jugendliche sind nur die Jugendgerichte zuständig	55
OLG Dresden: Nicht jeder von einer nach dem Befehl Nr. 201 zu verfolgenden Handlung Betroffene ist als „Verletzter“ im Sinne des § 22 StPO von der Ausübung des Richteramts ausgeschlossen.	55
OLG Dresden: Falsch verstandene Vaterlandsliebe ist bei Verbrechen gegen die Menschlichkeit kein Strafmilderungsgrund.	55
OLG Dresden: Die Tatsache, daß der Angeklagte nicht vorbestraft ist, kann bei Verbrechen gegen die Menschlichkeit nicht als strafmildernd berücksichtigt werden	56
Nachrichten — Literatur:	
Die Interzonentagung der Juristen der VVN In Schönberg vom 20. bis 22. 3. 1948	56
Bücher — Zeitschriften	58

Herausgeber: Deutsche Justizverwaltung der sowjetischen Besatzungszone in Deutschland. — **Verlag:** Deutscher Zentralverlag G. m. b.H., Berlin C2, Breite Straße 37 (Leitung: Alfred Hülsenbeck), Fernsprecher: Sammelnummer: 5172 07, Postscheckkonto: 146 78. — **Redaktion:** Wolfgang Weiß, Berlin NW 7, Dorotheenstr. 49—52, Fernsprecher: 42 0018, App. 16 13 und 16 75. — Erscheint monatlich einmal. — **Bezugspreis:** Einzelheft RM 1 80, Vierteljahresabonnement RM 5.41 zuzüglich Zustellgebühr. — In Postzeitungsliste eingetragen. — Bestellungen über die Postämter, den Buchhandel oder beim Verlag. Keine Ersatzansprüche bei Störungen durch höhere Gewalt. — **Anzeigenannahme:** „Der Rufer“ Wirtschaftswerbung Lindemann & Klotz, Berlin-Charlottenburg 9, Kastanienallee 22, Fernsprecher: 97 44 01. — Veröffentlicht unter der Lizenz-Nr. 131 der Sowjetischen Militär-Administration in Deutschland.

Druck (10) — Ernst Sager, Berlin N 4, Bernauer Straße 29.

706. 3. 48 Steinmetz & Langen, Berlin/137.